

Es informiert Sie	Nicole Schey
Telefon (0202)	563 - 7345
Fax (0202)	563 - 8021
E-Mail	nicole.schey@stadt.wuppertal.de
Datum	01.07.2010

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0583/10) am 30.06.2010**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion:** Herr Mathias Conrads, Herr Steffen Hombrecher, Herr Peter Moritz Iseke, Herr Stefan Jukic, Frau Monika Richter, Herr Michael Utsch,

**von der SPD-Fraktion:** Herr Georg Brodmann, Herr Nils Felix Emde, Herr Heiner Fragemann, Frau Heidi Schlegel, Frau Renate Zimmermann,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:** Herr Gerhard Schäfer, Frau Christiane von Zahn,

**von der FDP:** Herr Georg Schroeder,

**von DIE LINKE:** Herr Karl Hundsdörfer,

**als Vertreter der Bezirksjugendräte:** Herr Max Rindfleisch,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW:** Herr Arif Izgi (SPD), Herr Jan Phillip Kühme (CDU), Frau Eva Schroeder FDP ab 18.40 Uhr, Herr Thomas Schulz (CDU),

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters:** Herr Claus-Jürgen Kaminski,

**aus der Verwaltung:** Herr Schröder, Frau Kürten,

**als Gäste:** Herr Drewnowski, Herr Pillings

**Schriftführerin:** Frau Nicole Schey,

Schriftführer / in:

Nicole Schey

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Herr Fragemann eröffnet die Sitzung und begrüßt ebenso die Gäste, die als Berichterstatter an der Sitzung teilnehmen.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Bericht des Bezirksbürgermeisters**

Herr Fragemann berichtet von den Terminen seit der letzten Sitzung.

14.06. Gründerkreistreffen Community Organization im Bürgerbahnhof Vohwinkel

21.06. Ortstermin O-Bushaltestelle Rubensstr.

24.06. Abiturfeiern Gymnasium und Gesamtschule Vohwinkel

26.06. 18. Miteinanderfest Höhe

---

### **2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat**

Herr Rindfleisch berichtet, dass der Gesamtbezirksjugendrat ein neues Logo erhält.

Zum Thema „Rechtsradikalismus“ wurde ein neuer Arbeitskreis gegründet, eine Infoveranstaltung findet dazu im Jubs statt.

---

### **3 Bürgeranhörung**

Der am Tag vor der Sitzung eingereichte Bürgerantrag zum Schulweg Corneliusstr. wird in der nächsten Sitzung behandelt, wobei bereits zum jetzigen Zeitpunkt Kontakt zur Fachverwaltung aufgenommen wird.

Die Blumenkübel am Kaiserplatz bedürfen lt. Frau Osenberg (Aktion V) dringend der Pflege. Auch dieses Thema soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

---

### **4 Vorstellung Herr Schröder (Schiedsmann)**

Herr Schröder stellt seine Person vor und berichtet von seiner Tätigkeit als Schiedsmann.

---

### **5 Sachstand Kaisermeile**

Zur Verkehrsthematik berichtet der von den Investoren bestellte Gutachter, Herr Drewnowski. Er stellt den Ablauf der Verkehrsuntersuchung und Einzugsbereich der Untersuchung vor. Verkehrszählungen haben an den Knotenpunkten bereits stattgefunden, die Auswertung erfolgt derzeit noch.

Er erläutert, dass der Verkehrsabbau am Rechner simuliert werden kann, incl. der Berücksichtigung von Ampelschaltungen, ÖPNV und Fußgängern.

Das Ergebnis der Untersuchung wird Mitte August vorliegen.

Herr Brodmann fragt an, ob in dem Gutachten auch die Stickoxyd- und Feinstaubbelastungen des zu erwartenden höheren Verkehrsaufkommens

untersucht werden. Dies ist nicht der Fall. Er bittet die anwesende Vertreterin der Verwaltung, Frau Kürten, diesen Gesichtspunkt noch mit in die Untersuchung aufzunehmen.

Die BV bittet die Verwaltung darum, dass die Kreuzung Hammerstein in die Untersuchung mit einbezogen wird und dass eine weitere Zu- und Abfahrt zum P&R Platz überdacht wird.

Herr Pillings vom Architekturbüro erläutert den aktuellen Stand der baulichen Planung.

Aufgrund des Gestaltungsbeirats soll die Situation auf dem alten Kolk-Gelände berücksichtigt werden. Daher wurde nunmehr in die Planung einbezogen, dass hinter dem Fachwerkhaus eine Fußgängerzone entstehen soll, hier soll neben kleinflächigem Einzelhandel auch Wohnraum geschaffen werden. Das Gebäude Nr. 29 soll erhalten werden.

Am Lienhardplatz ist Gastronomie und kleinflächiger Einzelhandel vorgesehen. Insgesamt bleibt das Gebiet begrünt, was die Wohnqualität erhöht.

Frau von Zahn merkt an, dass der sechsgeschossige Beginn der Bebauung am Lienhardplatz aus ihrer Sicht erdrückend wirkt.

Herr Schäfer weist darauf hin, dass die Parkfläche des Objektes auch begrünt werden sollte.

---

## **6 Sachstand O-Bus Linie**

Der Ortstermin hat ergeben, dass die Wendemöglichkeit über den Platz hinter der Schwebebahn aus Kostengründen ausscheidet. Daher wurde die aufgeteilte Haltestelle in der Rubensstr. (Ausstieg vor Haus Nr. 11, Einstieg vor der Bäckerei) inzwischen umgesetzt.

Da die technische Möglichkeit oberhalb der Schwebebahnstation zu wenden aber besteht, soll diese Variante nach Ansicht der BV nochmals überprüft werden, falls eine Verlängerung bis zum Bahnhof endgültig ausscheidet.

---

## **7 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 - Teil II (Vorlage liegt bereits vor) Vorlage: VO/0463/10**

Aus Sicht von Herrn Brodmann stellt die geplante Reduzierung der Öffnungszeiten der Bürgerbüros auf nur zwei Tage einen erheblichen Einschnitt dar. Es handelt sich tatsächlich um eine Reduzierung des Bürgerservice. Die von ihm an die Verwaltung diesbezüglich gerichtete Anfrage bzw. die hierauf erfolgte Antwort macht deutlich, dass die im HSK angekündigte Untersuchung zu dem Thema noch nicht stattgefunden hat. Bei der in der Vorlage genannten Einsparsumme handelt es sich um eine Schätzung.

Es wird vorgeschlagen, dass der Punkt 13.2 aus der Beschlussvorlage genommen werden soll.

Laut Herrn Iseke sind die Ausformulierungen in der Vorlage zu pauschal gefasst.,

das Prinzip der Verhältnismäßigkeit müsse gewahrt bleiben. Dass im Bürgerbüro Vohwinkel die höchsten Fallzahlen aller Bürgerbüros vorliegen, müsse bei der Kompromissabwägung berücksichtigt werden. Dahingehend möge die Verwaltung prüfen.

Herr Schroeder hält ebenfalls die Prüfung der Verhältnismäßigkeit für wichtig, auch aus Sicht von Herrn Fragemann ist eine differenzierte Betrachtung erforderlich.

Frau von Zahn erklärt, dass sich ihre Fraktion gegen die gesamte Vorlage ausspricht, weil es sich faktisch nicht um ein Konzept handele.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.06.2010:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel empfiehlt, die Vorlage zu beschließen.

**Ausnahme: Punkt 13.2 soll aus der Vorlage gestrichen werden.**

Gleichzeitig wird der Verwaltung der Auftrag erteilt, bei der Organisationsuntersuchung die tatsächlichen Fallzahlen der Bürgerbüros (und nicht nur die statistisch erfassten, sondern auch die ohne Gebühren bearbeiteten Vorgänge) bei der Bemessung der Öffnungszeiten zu berücksichtigen. Es darf keine pauschale Einschränkung der Öffnungszeiten erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

3 Stimmen für die Ablehnung der gesamten Vorlage (Bündnis 90/Die Grünen; die Linke)

12 Stimmen gegen die Ablehnung der gesamten Vorlage

Stimmenmehrheit für den geänderten Beschluss bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen) und 1 Enthaltung (Die Linke)

---

**8 Haushaltsplan 2010/2011**

Die BV Vohwinkel begrüßt, dass die freien BV Mittel nicht weiter gekürzt werden sollen.

---

**9 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

Die zeitliche Befristung des Halteverbots vor dem Gebäude Hammersteiner Allee 2a wird auf die Zeit von 5-7 Uhr geändert.

Der Rückbau der Parkplätze am Stationsgarten (gescheiterter Verkehrsversuch) muss bis zum 19.07.10 durch den Eigentümer erfolgen. Sollte dieses nicht geschehen, wird eine Fremdfirma (Ersatzvornahme) beauftragt.

Die Verkehrsberuhigung im Dichterviertel soll weiterhin durch Baken erfolgen, weil alle anderen angedachten Varianten aus Kostengründen ausscheiden.

Es wird im Juli einen Ortstermin im Freibad (wegen dessen Erhaltung) geben.

Die kath. Kirchengemeinde hat in einem Schreiben um die Umbenennung der Lettow-Vorbeck-Str. gebeten. Dieses Thema wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Herr Fragemann verabschiedet Herrn Kaminski, der Ende August in den Ruhestand geht, mit den besten Wünschen der BV Vohwinkel.

Heiner Fragemann  
Bezirksbürgermeister

Nicole Schey  
Schriftführer/in